

GRÜNE Wunschliste für das Freibad und nächster Stadtradel-Termin

Eine Wunschliste für die Sanierung des Ludwig-Steinmetz-Bades wurde vom Ortsverband Bündnis 90/Die GRÜNEN Dieburg aufgestellt und der Stadtverwaltung zur weiteren Planung vorgelegt. Mit welcher Priorität die Punkte der Liste erfüllt werden können, hängt natürlich von der finanziellen Machbarkeit im Rahmen des Gesamtkonzeptes ab.

Im Bereich der Sanitäranlagen und Sozialräume sollte aus Sicht der GRÜNEN ein Schwerpunkt auf rutschfeste oder griffige Fliesen sowie eine bessere Beleuchtung gelegt werden. Die Einrichtung einer Familienumkleidekabine mit Wickeltisch ist ebenso notwendig. Bei der Planung sollte außerdem Wert auf ein vernünftiges Reinigungskonzept gelegt werden, denn auch baulich lässt sich die Erhaltung der Sauberkeit vereinfachen. Neben dem allgemeinen barrierefreien Zugang zu allen Räumen würde nach Meinung der Dieburger GRÜNEN eine doppelseitige Nutzungsmöglichkeit sowohl von innerhalb als auch von außerhalb des Freibads zur dann barrierefreien Toilette geprüft werden, so dass dieses Örtchen von berechtigten Personen auch außerhalb der Öffnungszeiten genutzt werden könnte. Gemäß dem dargestellten Konzept könnte zusätzlich über eine zweite Toilette zwischen Sportplatz und Schwimmbadgelände nachgedacht werden.

Bei den Schwimmbecken ist aus GRÜNER Sicht im Nichtschwimmerbereich der geringste Sanierungsbedarf. Der Springerbereich soll erhalten bleiben; statt eines Edelstahlbeckens werden weiterhin Fliesen bevorzugt, allerdings auch hier mit erhöhter Rutschfestigkeit. Ein barrierefreier Ein- und Ausstieg zum Schwimmerbecken ist überfällig.

Großen Änderungsbedarf sehen Bündnis 90/Die GRÜNEN Dieburg bei

dem Babybecken des Ludwig-Steinmetz-Bades, das durch Spielmöglichkeiten und einen eigenen Bereich auch für Kleinstkinder attraktiver gestaltet werden könnte. Neben der Entfernung der unnützen Mauern sollte ein großflächiger Sonnenschutz installiert werden.

Weitere Punkte auf der Liste der GRÜNEN sind die Verbesserung der Sicherheit bei den Fahrradabstellmöglichkeiten zur Vermeidung von Diebstählen und die Nutzung alternativer Energiequellen wie z. B. Solaranlagen auf den Dachflächen. Generell sollte die installierte Technik – auch für die Wasserreinigung – umwelt- und benutzerfreundlich ausgestattet werden.

Die nächste Stadtradel-Tour der Dieburger GRÜNEN mit interessierten BürgerInnen führt diesmal vorrangig in den Süden der Stadt. Sie wurde auf Samstag, den 08.10.2016 ab 14 Uhr terminiert. Treffpunkt ist an der Eingangstreppe am Landratsamt. Auf der Tour werden wieder verschiedene Punkte angesteuert, die die GRÜNEN mit den Teilnehmern diskutieren wollen.